



Datum: 08.03.2024

Ort: Reichenbach

# Geschäftsbericht 2023



## Inhalt

Deutliches Plus bei den Übernachtungszahlen	3
Personelles	3
Bauliches	4
Ehrenamtliche Geschäftsführung	4
Ausblick	4
Dank	5



## Deutliches Plus bei den Übernachtungszahlen

Nach dem deutlichen Einbruch der Übernachtungszahlen durch die Corona-Pandemie zeichnet sich nun wieder eine sehr positive Entwicklung bei der Nachfrage nach dem Haus der Jugend ab: Im Jahr 2023 lagen wir zwar noch ca. 15% unter den Zahlen des Jahres 2019, konnten aber gegenüber 2022 35% mehr Übernachtungen im Haupthaus und sogar 350% mehr Übernachtungen im Selbstversorgerhaus verzeichnen. Für das Jahr 2024 sind wir zz. auf einem sehr positiven Weg: Die Zahl der Reservierungen liegt wieder auf dem hohen Niveau von vor der Corona-Pandemie.

	2020	2021	2022	2023	2024	Veränderungen 2022/2023
<b>Haupthaus</b>						
Übernachtungen	1.099	1.310	3.136	4.250	6.349	+35,5 %
Anzahl der Gruppen	16	17	45	68	70	+51,0 %
Anzahl der Stornos				4		

<b>Selbstversorgerhaus</b>						
Übernachtungen	189	219	89	403	382	+350 %
Anzahl der Gruppen	8	12	10	15	8	+50 %
Anzahl der Stornos				0		

<b>Zeltplatz</b>						
Übernachtungen	32	0	0	78	89	

<b>Gesamt</b>	<b>1.321</b>	<b>1.529</b>	<b>3.225</b>	<b>4.731</b>	<b>6.811</b>	<b>+46,6 %</b>
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	----------------

## Personelles

Die erfreuliche hohe Zahl der Buchungen hat jedoch auch Schattenseiten: Die Personalsituation war bereits in 2023 durch Personalabgänge und Fachkräftemangel angespannt, für 2024 ist absehbar, dass die hohe Auslastung mit dem vorhandenen Personal kaum zu bewältigen sein wird. Umso dringender ist die Gewinnung von neuem Personal.

Die tragenden Säulen im hauptberuflichen Team sind unsere Hausleiterin Tanja Kirchner und die Hauswirtschafterin Daniela Menzel, die beide seit fast 30 Jahren im Haus der Jugend arbeiten. Auch Angelika Dölle ist bereits seit vielen Jahren im Haus der Jugend tätig. Daneben haben uns im Jahr 2023 Frau Stroh-Anderson von Februar bis Mai, Frau Röse von Januar bis Juni, Frau Liedtke im Juni und ganzjährig Frau Sippel tatkräftig unterstützt, den Schrubber und den Kochlöffel geschwungen.

## Bauliches

Der Fortschritt unserer momentan einzigen größeren Baustelle ist leider nicht so erfreulich. Aus verschiedenen Gründen, bis hin zu Feuchteproblemen an den neu verputzten Wänden gibt es einige Verzögerungen. Der Rohbau jedoch steht und es geht nur noch um Wochen, bis den Nutzern des Hauses das Gebäude als weiterer, großer Gemeinschaftsraum zur Verfügung steht. Eine Inneneinrichtung wird es zunächst nicht geben. Hier wünschen wir uns Rückmeldungen aus der Nutzung, damit wir das Gebäude möglichst bedarfsgerecht ausstatten können. Angedacht sind z.B. Elemente aus der Erlebnispädagogik, die die Außenelemente auch bei schlechterem Wetter oder im Winter ergänzen können.

## Ehrenamtliche Geschäftsführung

Mit der ehrenamtlichen Geschäftsführung sind weiterhin Dirk Osmers und Björn Bertram betraut. Sowohl seitens des KJR-Vorstandes als auch der Geschäftsführung wird angestrebt, mindestens eine weitere Person für dieses Aufgabenfeld zu gewinnen. Wenn sich jemand berufen fühlt, den KJR und die Geschäftsführung hier zu unterstützen, so freuen wir uns über Kontaktaufnahme.

## Ausblick

Die Entwicklung der Belegung stimmt uns sehr hoffnungsfroh: Das Corona-Tief scheint überwunden und trotz gestiegener Kosten, die wir teilweise auch auf die Gruppen umlegen mussten halten uns die Gäste die Treue. Damit der Betrieb im Jahr 2024 reibungslos funktioniert bedarf es dringend eine Wiederbesetzung der vakanten Stellen, anderenfalls kann es passieren, dass Gruppen abgesagt werden muss was sich perspektivisch negativ auf das Buchungsverhalten der „Wiederholungstäter\*innen“ auswirken würde. Hier gibt es erfreulicher Weise einige Bewerbungen und wir sehen eine positive Entwicklung.



## Dank

Zum Abschluss des Tätigkeitsberichtes möchte es die Geschäftsführung nicht versäumen, sich bei allen zu bedanken, die zum Erfolg des Haus der Jugend im vergangenen Jahr beigetragen haben: Dem Team des Hauses für die charmante Betreuung der Gäste, den Mitarbeiter\*innen des Werra-Meißner-Kreises und dessen Eigenbetrieb, dem Vorstand des Kreisjugendrings Werra-Meißner sowie den politischen Entscheidungsträger\*innen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Hessisch Lichtenau/Reichenbach im März 2024

Dirk Osmers

Björn Bertram